

Lehrbericht 2018

FAKULTÄT FÜR SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN

Studiendekan Prof. Dr. Michael Hochgeschwender

POSTANSCHRIFT

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Dekanat

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Telefon: +49 (0) 89 / 2180 - 3850

Telefax: +49 (0) 89 / 2180 - 3114

E-Mail: *dekanat13@lmu.de*

Inhalt

1.	Die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften	1
2.	Lehre@LMU.....	2
2.1.	Förderung forschungsorientierter Lehre	2
2.2.	Förderung zusätzlicher Tutorien	3
2.3.	Schreibzentrum, Aktivitäten im Kalenderjahr 2018	3
2.4.	Stärkung der Praxisorientierung in der Lehre	3
2.5.	Sonstige Fördermittel aus Lehre@LMU.....	4
3.	Lehrpreise und studentischer Forscherpreis	4
4.	Evaluierung der Lehre	5
4.1.	Das fakultäre Gesamtergebnis im Sommersemester 2018.....	5
4.2.	Fächer und Fachteile im Einzelnen	6
5.	Auslastung der Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2017/18.....	12
6.	Studienzuschüsse	19
6.1.	Wintersemester 2017/18 (01.10.2017 – 30.03.2018).....	20
6.2.	Sommersemester 2018 (01.04.2018 – 30.09.2018)	21
7.	Studierendenstatistik	22
7.1.	Die Fakultät auf einen Blick (Kopfzahlen)	22
7.2.	Fächer und Studiengänge (Fallzahlen).....	23
7.2.1.	Wintersemester 2017/18	23
7.2.2.	Sommersemester 2018	24
7.3.	Masterstudiengänge	25
8.	Das fakultäre Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK)	26
8.1.	Zur Situation des Nebenfaches SLK	26
8.2.	Beteiligung der Fächer an SLK (in Prüfungsanmeldungen)	27
8.2.1.	SLK Prüfungsanmeldungen Winter 2017/18	27
8.2.2.	SLK Prüfungsanmeldungen Sommer 2018.....	28
9.	Mobilität und internationale Beziehungen.....	28
9.1.	Entwicklung der Mobilität	28
9.2.	Anteile der Fächer	28
9.3.	Internationale Kooperationspartner.....	29
9.3.1.	ERASMUS	29
9.3.2.	LMUexchange	29
9.4.	Internationale Vernetzung der Fächer	29

10.	Deutschlandstipendien	30
11.	Die Lehre an der Fakultät 13 im Studienjahr 2018.....	30



1. Die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

An der Fakultät 13 waren im Wintersemester 2017/18 rund 11.200 Studierende¹ in 16 Fächern eingeschrieben, von denen das mit Abstand größte die Germanistik mit 5.159 Studienfällen und das kleinste Fach die Finnougristik mit 38 Immatrikulationen ist. Derzeit sind rund 800 Lehrende (einschließlich der Lehrbeauftragten) an der Fakultät tätig. Die Fächer, die administrativ in drei Departments zusammengefasst sind, organisieren ihre Lehre weitgehend selbstbestimmt. Aufgrund der großen Heterogenität der Fächer und der verschiedenen akademischen Fachkulturen wird im vorliegenden Lehrbericht so weit wie möglich darauf verzichtet, wertende Aussagen zur Situation einzelner Fachbereiche zu machen. Zweck des Berichtes ist es, den Fächern ein Werkzeug an die Hand zu geben, das es ihnen erlaubt, sich in unterschiedlichen Dimensionen miteinander zu vergleichen.

Fächer an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Allgemeine Sprachwissenschaft, Indogermanistik und Albanologie (AIS; Dep. II)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft / Komparatistik (AVL; Dep. I)
Amerikanistik / Nordamerikastudien (Dep. III)
Anglistik (Dep. III)
Buchwissenschaft (Dep. I)
Computerlinguistik (Dep. II)
DaF = Deutsch als Fremdsprache (Dep. I)
Finnougristik / Uralistik (Dep. II)
Germanistik (Dep. I)
Italianistik (Dep. II)
Klassische Philologie / Griechische und Lateinische Philologie (Dep. II)
Phonetik und Sprachverarbeitung / Speech Science (Dep. II)
Romanistik (Dep. II)
Skandinavistik / Nordistik (Dep. I)
Slavistik (Dep. II)
SLK = Sprache, Literatur und Kultur (das breite Nebenfach der Fakultät)

¹ Im Vergleich zu früheren Lehrberichten werden die Kopfzahlen auf Basis eines geänderten Schlüssels erhoben. (Vgl. Abschnitt 7).

2. Lehre@LMU

Die Fakultät 13 hat sich im Sommersemester 2012 erstmals um Mittel aus dem Programm Lehre@LMU beworben. Dieser Erstantrag wurde – ebenso wie die Verlängerungsanträge für die Zeiträume 2014-2016, 2016-2018 und 2018-2020 – positiv beschieden. Für die aktuell laufende Förderperiode stehen der Fakultät zur Förderung forschungs- und praxisorientierter Lehre sowie für zusätzliche Tutorien insgesamt rund 687.000 Euro zur Verfügung.

Die Umsetzung von Lehre@LMU an der Fakultät obliegt dem Studiendekan, der von der Koordinatorin des Studienbüros und von einem Beauftragten für forschungsorientierte Lehre sowie einer Praxisbeauftragten unterstützt wird (je 0,5 TV-L E13). Angesichts der Größe und Vielfältigkeit der Fakultät hat es sich bewährt, Mittel aus den Förderlinien von Lehre@LMU fakultätsöffentlich auszuschreiben. Anträge von Studierenden und Lehrenden werden von breit besetzten Kommissionen (Vertreter*innen des Mittelbaus sowie der professoralen Ebene der unterschiedlichen Departments) begutachtet und entschieden. Diese Verfahrensweise hat zur Diskussion der Qualitäten und Schwächen der Anträge und – daraus abgeleitet – zur Formulierung allgemeiner fächerunabhängiger Standards guter Lehre und Forschung sowie deren permanenter Weiterentwicklung geführt. Auch konnten departmentübergreifende Synergien genutzt werden: so ist aus der Förderlinie „zusätzliche Tutorien“ das Schreibzentrum entstanden, das seit seiner Gründung im Januar 2015, zu einer tragenden Säule des Programms Lehre@LMU an der Fakultät 13 geworden ist und mittlerweile über die Fakultät hinausstrahlt.

Im Kalenderjahr 2018 wurden an der Fakultät folgende Einzelmaßnahmen durchgeführt:

2.1. Förderung forschungsorientierter Lehre

Im Berichtszeitraum erfolgten vier fakultätsöffentliche Ausschreibungen. An den 101 für das Kalenderjahr 2018 bewilligten Forschungsprojekten waren insgesamt 345 Studierende aktiv beteiligt.

Förderung studentischer Forschungsprojekte 2018	
Eingegangene Anträge	106
Bewilligte Anträge	101
Bewilligte Mittel	€ 93.768,52

Besonders hervorzuheben ist die Förderlinie *Forschungsseminare*, die Studierende durch Theorie- und Methodenvermittlung in Verbindung mit konkreten Anwendungsmöglichkeiten an Forschungsfelder heranführt sowie Impulse und Anknüpfungspunkte für individuelle Folgeprojekte bietet. Seit ihrer Einführung² macht sie einen Anteil von 11,85% (n = 34) der bewilligten Projekte, 17,21% der bewilligten Fördermittel (n = 46.113,80 Euro) und 36,32% (n = 341) der geförderten Studierenden aus. Sie

² Beobachtungszeitraum: 07/2016-01/2019

kann somit als gewinnbringende Maßnahme der Stärkung akzentuiert forschungsorientierter Lehre an der Fakultät gesehen werden.

2.2. Förderung zusätzlicher Tutorien

Im Kalenderjahr 2018 erfolgten insgesamt zwei Ausschreibungen zur Förderung zusätzlicher Tutorien. Seit dem Sommersemester 2016 werden die Mittel für zusätzliche Tutorien in Absprache mit den Departments nicht mehr pro Semester, sondern jeweils für die gesamte Förderperiode ausgeschrieben. In den Ausschreibungsrunden Juli 2016 und Juli 2018 konnten Anträge somit bei Bedarf für die kommenden vier Semester gestellt werden. Diese Maßnahme dient der langfristigeren Planbarkeit von innovativen Tutorienformaten über mehrere Semester hinweg.

Förderung zusätzlicher Tutorien 2018	
Eingegangene Anträge	26
Bewilligte Anträge	22
Bewilligte Mittel	€ 159.721,42

2.3. Schreibzentrum, Aktivitäten im Kalenderjahr 2018

Veranstaltung	Zielgruppe	Teilnehmerzahl
9. Schreibtag	Studierende der LMU (überwiegend Fak. 13)	100
SLK Kurs <i>Einführung in das wiss. Schreiben</i>	Studierende der LMU im Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur	34
53 Freitags-Workshops <i>Diverse</i>	Studierende und Promovierende (überwiegend Fak. 13)	771
Journalistischer Workshop mit Dr. Ursula Kals (FAZ)	Studierende der Fakultät 13	15
<i>Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten</i>	Studierende und Promovierende (überwiegend Fak. 13)	333
<i>Kreativ Schreiben!</i>	Studierende und Promovierende (überwiegend Fak. 13)	23
Workshop für Lehrende <i>Schreiben in die Lehre integrieren</i>	Lehrende der LMU (überwiegend Fak. 13)	30
Methodenworkshop für Lehrende <i>Schreiben in die Lehre integrieren</i>	Lehrende der LMU (überwiegend Fak. 13)	30

Im Verlauf des Jahres 2018 nahmen zusätzlich zu den 1.336 Teilnehmer*innen an Schreibzentrums-Aktivitäten weitere 351 Studierende das Angebot der offenen Sprechstunde wahr.

2.4. Stärkung der Praxisorientierung in der Lehre

Im Kalenderjahr 2018 wurden durch die Angebote zur Stärkung der Praxisorientierung rund 892 Studierende erreicht. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Praxistag der Fakultät, an dem sich die Studierenden sowohl an Informationsständen als auch in Vorträgen über zahlreiche Berufsmöglichkeiten einen Überblick verschaffen und mit Vertretern der jeweiligen Branchen in Kon-

takt kommen konnten. Für die Stärkung praxisorientierter Lehre sowie Praxisorientierung an der Fakultät 13 allgemein wurden im Berichtszeitraum rund 14.100 Euro aufgewendet.

Angebote	Anzahl	Teilnehmerzahl
Offenes Praxiskolloquium	28	164
Offene Praxisworkshops im Rahmen des Praxiskolloquiums	10	75
Fachspezifische Veranstaltungen (Drehbuchworkshop, Berufsfindungsworkshop, Schreibworkshop)	7	76
Ausschreibung für praxisbezogene Projekte wie Auslands-Praktika etc.	1	36
Moodle-Raum	1	466
Sonstige Veranstaltungen (Praxistag)	1	75

2.5. Sonstige Fördermittel aus Lehre@LMU

Neben den zuvor aufgeführten Förderlinien konnte die Fakultät 13 für das Kalenderjahr 2018 weitere 198.620,25 Euro zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Multiplikatoren-Programms, von Tutor-Plus sowie zur Entwicklung von E-Learning Angeboten einwerben.

Sonstige Fördermittel 2018	
Multiplikatoren-Projekt (Jahrgänge 4-7)	€ 70.855,50
Tutor-Plus (Kohorten 4-6)	€ 90.242,25
E-Learning Projekte ³	€ 32.242,50
Online-Selfassessment ⁴	€ 5.280
Gesamt	€ 198.620,25

Die Daten in Abschnitt 2 wurden vom Studienbüro der Fakultät 13 bereitgestellt.

3. Lehrpreise und studentischer Forscherpreis

An der LMU werden jährlich drei Preise für herausragende studentische Forschungsarbeit sowie gute und innovative Lehrmethoden ausgeschrieben, für die die Fakultäten Nominierungen einreichen. Diese sind: der Lehre@LMU Forscherpreis für exzellente Studierende, der Lehre@LMU Lehrinnovationspreis und der Preis für gute Lehre an staatlichen Universitäten in Bayern, der vom Kultusministerium vergeben wird. Wir freuen uns sehr, dass im vergangenen Jahr zwei der Preise an die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften gingen. Wir gratulieren allen Preisträger*innen recht herzlich!

³ Gefördert wurde das Projekt: „Videobasiertes Lernen mit DDaZ-Studierenden – Innovation und Professionalisierung in der ersten Phase der Lehrerbildung.“ von Prof. Dr. Anja Ballis sowie „Spanisch IN – innovativ, individualisiert, interkulturell, interaktiv.“ von Prof. Dr. Angela Hahn.

⁴ Für den Fachbereich der Komparatistik.

- a) Einer der **Lehre@LMU Forscherpreise für exzellente Studierende 2018** wurde an eine studentische Forschergruppe des Centrums für Informations- und Sprachverarbeitung unter der Leitung von Dr. Maximilian Hadersbeck vergeben. In unterschiedlichen Einzelprojekten haben die Studierenden zu einer substanziellen Erweiterung der Finderapp [WITTFind](#) beigetragen. Diese ermöglicht es, Werke des Autors Ludwig Wittgenstein zu durchsuchen und Faksimiles der Belegstellen auszugeben.

Augezeichnet wurden:

Florian **Babl**, Oksana **Budurova**, Florian **Landes**, Matthias **Lindinger**, Ines **Röhner**, Azada **Rustamova**, Stefan **Schweter**, Sebastian **Still** und Sabine **Ullrich**.

- b) Unsere Glückwünsche gehen außerdem an Frau **Dr. Annamaria Peri** aus dem Bereich der klassischen Philologie, der im Oktober 2018 der **Preis für gute Lehre an staatlichen Hochschulen in Bayern 2017** verliehen wurde. Ihre Lehrveranstaltungen sind den Studierenden zufolge ein „Highlight“ im Lehrprogramm der Fakultät. Neben ihrer akribischen Vorbereitung und der spannenden Wissensvermittlung wird vor allem die Berücksichtigung von Bedarfen und Wünschen der Studierenden als ein besonderes Merkmal ihrer Lehre unterstrichen.

4. Evaluierung der Lehre

Im Sommersemester 2018 wurde die zentrale Evaluierung aller Lehrveranstaltungen der Fakultät am Semesterende in elektronischer Form durchgeführt. Das Urteil der Lehrenden zur Evaluierungspraxis an der Fakultät (Rubrik 17) ist, verglichen mit den vergangenen Semestern, im Großen und Ganzen stabil geblieben. Leider hat sich jedoch der Negativtrend in der Evaluationsbeteiligung auch im vergangenen Jahr ungebrochen fortgesetzt (Rubrik 16), obwohl technische Probleme, die die Evaluierungen der letzten Semester erschwert hatten, behoben werden konnten.

4.1. Das fakultäre Gesamtergebnis im Sommersemester 2018

Die vier geschlossenen Fragen des fakultären Evaluierungsbogens sowie die durchschnittlichen Werte der Antworten der Studierenden gehen aus der Grafik in Fig. 1 hervor. Es zeigt sich, dass die Studierenden – wie in allen bisher erfassten Semestern – mit der Leistung der Lehrenden, dem geforderten Arbeitsaufwand und der Qualität der Lehrveranstaltungen zufrieden oder sehr zufrieden waren. Aus der unten anhängigen Grafik gehen die Antwortoptionen des Fragebogens für Frage 2.4 leider nicht klar hervor. Sie lauten: „[Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen der gleichen Art gehörte dieser Kurs nach meiner Einschätzung] (1) zu den besten 5%, (2) zu den besten 25%, (3) zu den besten 50%, (4) nicht zu den besten 50%.“

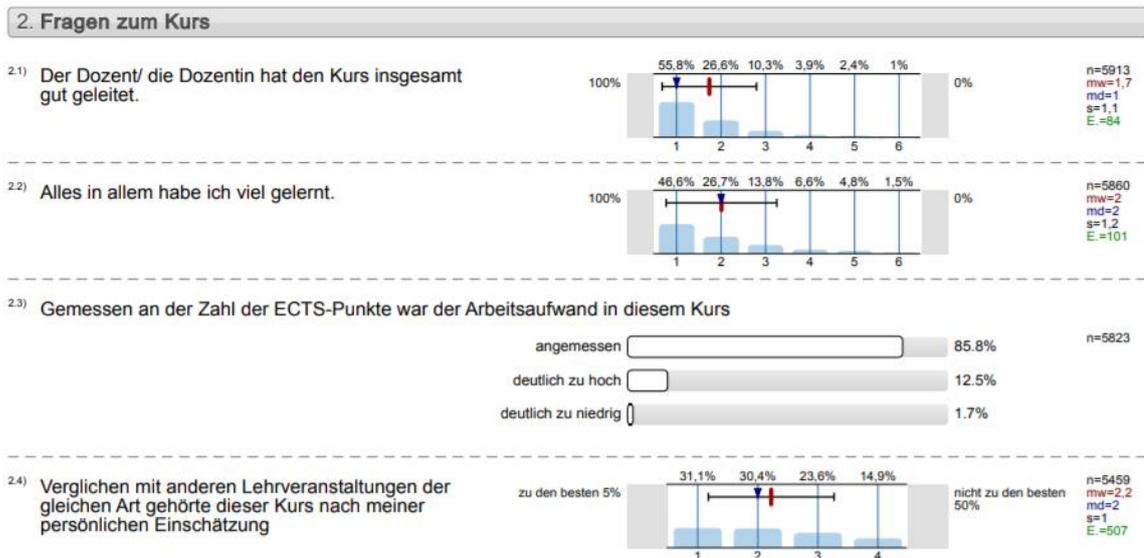


Abbildung 1 - Die durchschnittlichen Werte der Evaluierung der Lehre an der Fakultät 13 im Sommer 2018

4.2. Fächer und Fachteile im Einzelnen

Der Zweck der folgenden detaillierten Darstellung der Evaluierungsergebnisse ist es, den einzelnen Fächern eine Orientierung an die Hand zu geben, mit deren Hilfe sie die Akzeptanz ihrer Lehre – gegliedert nach Fachteilen und Lehrveranstaltungstypen – realistisch einschätzen und mit anderen Fächern vergleichen können. Die Werte geben den Zustimmungsggrad der Studierenden zu der Aussage „Alles in allem habe ich viel gelernt“ (Frage 2 des Evaluierungsbogens) wieder. Der höchstmögliche Grad wird durch die Note 1 ausgedrückt, der Wert 6 indiziert die niedrigste Zustimmung. Zusätzlich zu den Durchschnittsergebnissen ist die jeweilige Anzahl an ausgewerteten Fragebögen angegeben – diese ist je nach Fach, Fachteil oder Lehrveranstaltungstyp starken Schwankungen unterworfen.

		"Alles in allem habe ich viel gelernt"		Anzahl Bögen	
1. Departments		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
1.1. Department I	Gesamt	2,1	2,1	2.650	2.266
	ES	2,3	2,1	412	349
	PS	2	2,2	736	656
	HS	2	2	392	356
	V	2,2	2,1	474	423
	Ü	2,2	2,1	356	215
	Weitere	2,1	2	280	267
1.2. Department II	Gesamt	1,9	1,9	2.618	1.945
	ES	1,6	2	51	67
	PS	1,8	1,9	322	194

	HS	1,9	2	185	135
	V	2,1	2	550	342
	Ü	1,9	1,9	930	755
	Sprachpraxis	1,7	1,4	452	346
	Weitere	2,1	2,2	128	106
1.3. Department III					
	Gesamt	2	2,1	2.254	1.649
	PS	1,9	1,9	404	389
	HS	1,9	1,7	214	118
	V	2,2	2,3	443	265
	Ü	2	2,1	1.111	762
	Weitere	1,9	2,5	82	115
2. Allgemeine & Indogermanische Sprachwissenschaft					
		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	1,7	1,9	184	85
	PS/HS	1,6	2,1	122	57
	V	1,7	1,7	44	13
	Ü	2,1	1,5	16	15
	Weitere	1,5	**	2	**
3. Allgemeine & Vergleichende Literaturwissenschaft					
		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	2,3	2,1	138	127
	PS	1,9	2	44	29
	HS	2,2	2	13	28
	V	*	*	*	*
	Ü	*	*	*	*
	Weitere	1,9	2,3	36	16
4. Amerikanistik					
		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	1,9	1,7	354	227
4.1. Fachteile					
	Literaturwissenschaft	1,8	1,8	86	74
	Kulturwissenschaft	1,9	1,7	268	153
4.2. Kurstypen					
	PS	1,7	1,5	44	62
	HS	1,7	1,4	77	23
	V	2,2	2,4	87	39
	Ü	1,8	1,6	125	67
	Weitere	2	2	21	36
5. Anglistik					
		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	2	2,1	1.900	1.422

5.1. Fachteile	Literaturwissenschaft	1,8	2,1	463	362
	Linguistik	1,9	2	463	378
	Mediävistik	1,8	1,9	76	79
	Fachdidaktik	2,4	1,7	243	113
	Literarisches Übersetzen	1,5	2,6	40	45
	Sprachpraxis	2,2	2,4	615	445
5.2. Kurstypen	PS	1,9	2	360	327
	HS/MS	2,1	1,8	137	95
	V	2,2	2,3	356	226
	Ü	2	2,1	986	695
	Weitere	1,9	2,6	61	79
6. Computerlinguistik		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	2,2	2,2	237	149
	PS/HS	2,6	2,4	14	13
	V	2,1	2,3	123	69
	Ü	2,2	2,3	97	38
	Weitere	1,3	1,8	3	29
7. Deutsch als Fremdsprache		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	2,2	2,2	580	397
7.1. Fachteile	Literaturwissenschaft	2,3	2,3	136	75
	Linguistik	1,9	1,9	189	104
	Kulturwissenschaft	2,8	2,3	26	55
	Sprachlehr-/Sprachlernforschung	2,3	2,5	121	105
	Berufsorientierung/Propädeutik	2,3	2	108	58
7.2. Kurstypen	PS	2,6	2,2	74	63
	HS/MS	2,4	2,2	59	65
	V	1,9	2,3	190	90
	Ü	2,3	2,3	212	130
	Weitere	2	1,9	45	49
8. Finnougristik		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	1,6	1,4	63	40
	PS/HS	1,5	1,8	8	5
	V	1,4	2	5	8
	Ü	1,6	1	31	14
	Weitere	1,8	1,3	19	13

9. Germanistik⁵		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	2,2	2,1	1.641	1.485
9.1. Fachteile	Neuere Deutsche Literatur	1,9	1,9	399	431
	Linguistik	2,1	2	313	256
	Mediävistik	1,6	1,6	257	163
	Fachdidaktik	2,5	2,4	333	290
	DDaZ	2,4	2,4	179	149
	Buchwissenschaft	2,7	2,9	160	196
9.2. Kurstypen Fachteile: ES	ES NdL	1,5	1,7	67	46
	ES Linguistik	2,1	1,6	51	37
	ES Mediävistik	1,4	2,5	70	33
	ES Fachdidaktik/DDaZ	2,8	2,4	199	212
9.3. Kurstypen/Fachteile: PS	PS NdL	2,1	2	104	131
	PS Linguistik	1,6	2,2	91	94
	PS Mediävistik	1,9	1,8	89	48
	PS Fachdidaktik/DDaZ	1,8	2,2	123	115
9.4. Kurstypen/Fachteile: HS	HS/MS NdL	1,7	1,7	91	80
	HS/MS Linguistik	1,9	1,7	74	59
	HS/MS Mediävistik	1,6	1,5	44	38
	HS/MS Fachdidaktik/DDaZ	2,6	2,8	78	60
9.5. Kurstypen/Fachteile: V	V NdL	2,6	1,9	70	117
	V Linguistik	2,9	2	74	50
	V Mediävistik	1,8	1,7	29	19
	V Fachdidaktik/DDaZ	**	*	**	*
10. Italianistik		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	1,8	1,7	297	180
10.1. Fachteile	Literaturwissenschaft	2,1	1,8	116	58
	Linguistik	1,7	2,3	35	13
	Fachdidaktik	*	**	*	**
	Sprachpraxis	1,6	1,5	145	109
10.2. Kurstypen	PS/HS/MS	1,5	1,6	27	20
	V	2,3	2,1	94	28
	Ü	1,6	1,8	30	19
	Weitere	1,6	1,5	146	113
11. Klassische Philologie		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
11.1. Griechisch	Gesamt	1,6	1,6	76	61

⁵ Die Kurstypen *Übung* und *Weitere* werden für die Germanistik nicht gesondert aufgeschlüsselt, aber im Gesamtergebnis erfasst.

	Literaturwissenschaft	1,7	1,9	21	23
	Lektüre	1,4	1,8	8	5
	Sprachpraxis	1,5	1,4	47	33
11.2. Latein	Gesamt	1,9	1,9	421	337
	Literaturwissenschaft	2	2,2	93	87
	Fachdidaktik	1,8	1,8	47	33
	Lektüre	1,9	1,9	65	37
	Sprachpraxis	1,8	1,8	213	180
	Paläographie	1,3	*	3	*
11.3. Kurstypen (Griechisch & Latein)	PS/Lektüre	2	2	82	60
	HS/MS	1,8	2,2	71	58
	V	1,8	2	56	33
	Ü	2	2,1	143	136
	Weitere	1,6	1,3	145	111
12. Nordistik⁶		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	1,5	1,6	291	257
12.1. Kurstypen	PS/HS	1,6	1,6	76	108
	V	1,5	1,5	78	57
	Sprachpraxis	1,6	1,3	91	38
	Sprachpraxis für Nichtnordisten	1,4	1,7	25	35
	Ü	1,4	**	18	**
	Weitere	1	1,6	3	19
15.1. Fachteile	Literaturwissenschaft	–	1,3	–	66
	Mediävistik	–	1,8	–	104
	Sprachen	–	1,5	–	87
13. Phonetik		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	2,1	2	104	61
13.1. Kurstypen	PS	2,1	2	48	51
	HS	2,3	2	10	2
	V	2,2	**	39	**
	Ü	**	*	**	*
	Weitere	2,3	3	7	2
14. Romanistik⁷		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018
	Gesamt	2	1,9	1.004	877

⁶ Die Datenerhebung für die mit "-" markierten Kategorien wurde erst ab dem Sommersemester 2018 eingeführt.

⁷ Aufgrund eines technischen Fehlers muss die Darstellung der Evaluierungsergebnisse im Fachbereich Romanistik in diesem Jahr auf die unterschiedlichen Fachteile beschränkt bleiben.

14.1. Fachteile	Literaturwissenschaft	2,1	2	182	157	
	Linguistik	1,7	1,9	227	261	
	Fachdidaktik	2,5	2	28	37	
	Sprachpraxis Französisch	1,9	1,8	244	197	
	Sprachpraxis Spanisch	2,1	1,9	299	207	
	Sprachpraxis Portugiesisch	1,8	1,6	24	18	
15. Slavistik		WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2017/18	SoSe 2018	
	Gesamt	1,7	1,4	232	155	
15.1. Fachteile	Literaturwissenschaft	1,8	1,6	67	33	
	Linguistik	2	1,6	54	41	
	Sprachpraxis	1,5	1,3	111	80	
15.2. Kurstypen	PS/HS/MS	1,7	1,4	61	28	
	V	2,1	1,5	45	28	
	Ü	1,6	1,9	31	20	
	Weitere	1,6	1,3	95	79	
*	Die Daten sind aus nur einer Lehrveranstaltung vorhanden und können deshalb nicht publiziert werden, da sie einem Lehrenden/einer Lehrenden persönlich zuzuordnen wären. Im Gesamtergebnis werden die Daten berücksichtigt.					
**	Keine Daten vorhanden/keine Lehrveranstaltungen in diesem Bereich					
16. Beteiligung						
	Anzahl Bögen	Anzahl Kurse		Bögen/Kurs		
SoSe 2012	8.079	1.068		7,6		
WiSe 2012/13	9.423	1.074		8,8		
SoSe 2013	7.576	1.130		6,7		
WiSe 2013/14	11.112	1.322		8,4		
SoSe 2015	9.970	1.284		7,8		
WiSe 2015/16	10.337	1.300		8,0		
SoSe 2016	8.246	1.256		6,6		
WiSe 2016/17	8.385	1.252		6,7		
SoSe 2017	6.593	1.235		5,3		
WiSe 2017/18	7.698	1.262		6,1		
SoSe 2018	6.017	1.137		5,3		
17. Dozentenumfrage						
	WiSe 15/16	SoSe 16	WiSe 16/17	SoSe 2017	WiSe 17/18	SoSe 2018
1. Ich messe der universitären Lehre einen hohen Stellenwert bei.	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
2. Der Idee einer Evaluierung der Lehre durch die Studierenden stehe ich grundsätzlich positiv gegenüber.	1,5	1,6	1,6	1,3	1,6	1,5
3. Der aktuellen Praxis der Evaluation der Lehre an der Fakultät 13 stehe ich positiv gegenüber.	2,7	2,6	2,6	2,7	2,8	2,8
4. Die bisherigen Evaluations-	3,3	3,2	3,4	3,4	3,3	3,4

runden haben geholfen, meine Lehre zu verbessern.						
5. Die bisherigen Evaluationsrunden haben die Situation der Lehre in meinem Fach insgesamt verbessert.	3,7	3,5	3,7	3,7	3,6	3,5
6. Es sollten mehr Möglichkeiten geschaffen werden, öffentlich über Fragen der Lehre zu diskutieren.	2,8	2,5	2,6	2,6	2,4	2,3

Die Daten, die in diesem Kapitel präsentiert werden, wurden durch das Studienbüro bereitgestellt. Herzlichen Dank an Lara Rößig.

5. Auslastung der Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2017/18

Wie in den Vorjahren war die Auslastung der Kurse in den beiden erfassten Semestern alles in allem ausgewogen. Die insgesamt positive Situation ist vor allem das Resultat eines sinnvollen Einsatzes der Studienzuschüsse durch die Fächer und Departments. Die Zahlen der folgenden Aufstellung wurden von den einzelnen Fächern auf der Grundlage der Belegungszahlen in HISLSF bereitgestellt.

Ein weiterhin ungelöstes Problem, das in der folgenden Aufstellung deutlich wird, besteht in der Intransparenz der vielfältigen Formate und Bezeichnungen für die Lehrveranstaltungstypen der Fächer. Dies erschwert die Orientierung der Studierenden im Lehrangebot der Fakultät. Für unseren Überblick über die Auslastung der verschiedenen Lehrveranstaltungstypen haben wir unterschiedliche Etiketten gewählt, um verschiedene gleichgerichtete Formate subsumieren zu können:⁸

- a) Einführende Veranstaltungen,
beispielsweise fachspezifische Proseminare oder Übungen, jedoch
 - keine Vorlesungen (diese erscheinen unter "Vorlesungen"),
 - keine Tutorien (erscheinen unter "Vertiefungsveranstaltungen" bzw. sind nicht belegt),
 - keine allgemeinen Orientierungsveranstaltungen.
- b) Thematische Seminare/Übungen I (Grundniveau),
beispielsweise Proseminare.
- c) Thematische Seminare/Übungen II (Fortgeschrittenenniveau),
beispielsweise Haupt- und Masterseminare.
- d) Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)
- e) Sprachpraktische Veranstaltungen

Belegungsdaten Winter 2017/18 und Sommer 2018				
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
1. Allg. & Indogerman. Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	25	3	–	–

⁸ Das breite Nebenfach der Fakultät – Sprache, Literatur, Kultur (SLK) – ist interdisziplinär angelegt. Es hat Schnittmengen mit verschiedenen Fachbereichen und kann deshalb nicht in diese Übersicht integriert werden. Ihm wird unter Punkt 8. des Lehrberichts ein eigener Bereich gewidmet.

Thematische Seminare/Übungen I	15	5	12,8	6
Thematische Seminare/Übungen II	14	12	14,8	9
Vorlesungen	31,5	4	22	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	12	4	9	8
Sprachpraktische Veranstaltungen	2,5	2	4	2
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
2. Allg. & Vergl. Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	21	2	–	–
Thematische Seminare/Übungen I	16	7	15	10
Thematische Seminare/Übungen II	11,5	7	15	8
Vorlesungen	67	2	60	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	18	13	16,8	10
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
3. Amerikanistik				
Einführende Veranstaltungen	71	3	46	4
Thematische Seminare/Übungen I	18	24	14	20
Thematische Seminare/Übungen II	12	12	7	12
Vorlesungen	139	2	85	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	38	4	15	5
Sprachpraktische Veranstaltungen	32	2	25	3
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
4. Anglistik				
a) Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	21,1	9	14,5	10
Einführende Veranstaltungen	21	17	18,9	22
Thematische Seminare/Übungen I (Grundniveau)	11,3	32	9,3	29
Thematische Seminare/Übungen II (Fortgeschrittenenniveau)	93,2	5	84,2	4
Vorlesungen				
b) Linguistik und Historische Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	31,8	12	29,9	11
Einführende Veranstaltungen	22,6	13	23	11
Thematische Seminare/Übungen I	13,5	30	13,9	25
Thematische Seminare/Übungen II	69,8	5	69,4	5
Vorlesungen				
c) Fachdidaktik				
Einführungsvorlesung	145	2	–	–
Einführungsvorlesung	25,4	10	25	1
Thematische Seminare/Übungen I	11,4	22	13	19
Thematische Seminare/Übungen II	26,3	3	21,7	3
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	21,1	9	14,5	10

d) Literarisches Übersetzen				
Einführende Veranstaltungen	8,1	7	–	–
Thematische Seminare/Übungen I	–	–	7,3	3
Thematische Seminare/Übungen II	11	1	–	–
Vorlesungen	–	–	–	–
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	8,1	7	–	–
e) Sprachpraxis	22,1	96	18,24	101
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
5. Buchwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	53	2	46,5	2
Thematische Seminare/Übungen I	49,3	9	27,9	15
Thematische Seminare/Übungen II	19	2	22,3	3
Vorlesungen	45	1	71	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	18,9	19	18,6	18
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
6. Computerlinguistik				
Einführende Veranstaltungen	–	–	–	–
Thematische Seminare	21,2	5	9,2	4
Vorlesungen	51,9	12	56,1	9
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	58,9	11	45,22	9
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
7. Deutsch als Fremdsprache				
a) Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	56,7	3	–	–
Thematische Seminare/Übungen I	–	–	20,4	5
Thematische Seminare/Übungen II	18	4	8,5	2
Vorlesungen	73,5	2	79	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	142	1	21	1
b) Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	71	3	–	–
Thematische Seminare/Übungen I	–	–	30,8	5
Thematische Seminare/Übungen II	26,3	6	22	5
Vorlesungen	119,5	2	85	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	25,7	3	31	3
c) Sprachlehr-/lernforschung				
Einführende Veranstaltungen	–	–	68,5	2
Thematische Seminare/Übungen I	33	4	–	–

Thematische Seminare/Übungen II	27,6	8	20,3	4
Vorlesungen	123,5	2	165	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	26	1	27	5
d) Kulturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	–	–	44,7	3
Thematische Seminare/Übungen I	32,3	4	–	–
Thematische Seminare/Übungen II	21,7	3	17,5	2
Vorlesungen	51,5	2	142	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	–	–	4	1
e) Berufsorientierung, Propädeutik				
Einführende Veranstaltungen	32,5	2	73	2
Vorlesungen	106	1	–	–
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	20,4	14	14,8	16
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
8. Finnougristik				
Einführende Veranstaltungen	8	3	3,3	3
Thematische Seminare/Übungen I	4,5	6	1	6
Thematische Seminare/Übungen II	5,33	3	4	1
Vorlesungen	–	–	20	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	2,83	6	4,4	8
Sprachpraxis, Finnisch	9	4	4,5	4
Sprachpraxis, Ungarisch	10	2	6,7	3
Sprachpraxis, weitere uralische Sprachen	4,2	5	2	5
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
9. Germanistik⁹				
a) Neuere deutsche Literatur				
Einführende Veranstaltungen	16,2	12	15,7	11
Thematische Seminare/Übungen I	13,9	25	18,5	23
Thematische Seminare/Übungen II	13,6	22	10,1	18
Vorlesungen	–	7	–	11
Vertiefungsveranstaltungen (Lektürekurse, Vertiefungs- und Kandidatenkolloquien)	–	31	–	32
b) Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	34,5	6	24,1	7
Thematische Seminare/Übungen I	17,1	18	17,7	20
Thematische Seminare/Übungen II	18	11	12,2	13

⁹ In der Germanistik sind Vorlesungen, Übungen und bei Deutschdidaktik und Didaktik Deutsch als Zweitsprache auch Oberseminare nicht belegungspflichtig, daher liegen für diese Kategorie keine Belegungszahlen vor.

Vorlesungen	–	9	–	4
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	15,2	9	16,7	6
c) Mediävistik				
Einführende Veranstaltungen	17,1	10	10,4	11
Thematische Seminare/Übungen I	11,3	12	13,3	10
Thematische Seminare/Übungen II	9,8	8	9,5	6
Vorlesungen	–	2	–	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	8,8	9	11,2	10
d) Deutschdidaktik				
Einführende Veranstaltungen	23,9	14	23,2	17
Thematische Seminare/Übungen I	16,9	20	17,2	18
Thematische Seminare/Übungen II	12,8	4	21	3
Vorlesungen	–	6	–	4
Vertiefungsveranstaltungen (Kandidatenkolloquien, Praktikumsbegleitende Veranstaltungen)	–	17	–	15
5. Didaktik Deutsch als Zweitsprache				
Einführende Veranstaltungen	–	–	–	–
Thematische Seminare/Übungen I	24,4	16	22,7	21
Thematische Seminare/Übungen II	21	16	18,5	19
Vorlesungen (aus anderen Fächern importiert)	–	7	–	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	17	3	18	2
	WiSe 2017/18		SoSe 2018	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
10. Italianistik				
a) Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	18	2	9	1
Thematische Seminare/Übungen I	8	2	9,3	3
Thematische Seminare/Übungen II	8	7	7,3	7
Vorlesungen	18	4	24,3	3
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	6	3	2,3	4
b) Linguistik				
Einführende Veranstaltungen	27	1	21	1
Thematische Seminare/Übungen I	8,5	2	7,5	2
Thematische Seminare/Übungen II	4,5	2	11	2
Vorlesungen	47	1	38	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	3	3	5	3
c) Fachdidaktik				
Einführende Veranstaltungen	0	0	4	1
Thematische Seminare/Übungen I (Grundniveau)	8	1	–	–
Vorlesungen	–	–	–	–

Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	19	1		
d) Sprachpraxis	24,1	23	18,9	16
WiSe 2017/18		SoSe 2018		
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen
11. Klassische Philologie				
a) Latein				
Einführende Veranstaltungen	32	13	41,2	7
Thematische Seminare/Übungen I	15	12	13,1	12
Thematische Seminare/Übungen II	23,3	14	23,9	11
Vorlesungen	43,7	3	31	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	9,8	9	9,9	8
b) Griechisch				
Einführende Veranstaltungen	18	6	13,7	6
Thematische Seminare/Übungen I	6,6	7	2,7	7
Thematische Seminare/Übungen II	6	10	6,1	9
Vorlesungen	34	2	22,3	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	6,7	3	3,6	3
c) Fachdidaktik				
Thematische Seminare/Übungen I	10,6	5	8,2	5
Thematische Seminare/Übungen II	11	2	9,7	3
Vorlesungen	29	1	12	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	19,3	3	11	2
WiSe 2017/18		SoSe 2018		
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen
12. Nordistik				
a) Neuskandinavistik				
Einführende Veranstaltungen	20	1	65	1
Thematische Seminare/Übungen I	19,5	2	12,5	2
Thematische Seminare/Übungen II	12	2	6	2
Vorlesungen	109	1	55	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	9,6	5	7	6
b) Altskandinavistik				
Einführende Veranstaltungen	36	2	32	1
Thematische Seminare/Übungen I	7,5	2	21	2
Thematische Seminare/Übungen II (Fortgeschrittenenniveau)	9	3	8,7	2
Vorlesungen	100	1	107	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	22	2	15,8	4
c) Sprachpraxis				
Dänisch	10,3	6	6,8	4

Isländisch	8,8	4	3,8	4
Norwegisch	11,3	6	14,3	6
Schwedisch	15,1	8	15,8	7
WiSe 2017/18		SoSe 2018		
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen
13. Phonetik & Sprachverarbeitung				
Einführende Veranstaltungen	86	1	–	–
Thematische Seminare/Übungen I	18	14	17,3	12
Thematische Seminare/Übungen II	8,5	6	6,8	5
Vorlesungen	–	–	–	–
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	17	1	19	1
WiSe 2017/18		SoSe 2018		
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen
14. Romanische Philologie				
a) Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	8,6	5	9,4	7
Thematische Seminare/Übungen I	9,7	11	9,9	9
Thematische Seminare/Übungen II	7,8	13	8,9	8
Vorlesungen	75,8	4	33,1	8
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	14,4	14	9,8	17
b) Linguistik				
Einführende Veranstaltungen	13,4	7	11,2	15
Thematische Seminare/Übungen I	15	6	8	3
Thematische Seminare/Übungen II	9,9	7	8,7	7
Vorlesungen	37,8	6	31,7	7
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	12,6	19	10,9	15
c) Fachdidaktik				
Thematische Seminare/Übungen I	5,8	4	6,8	4
Thematische Seminare/Übungen II	7	4	5,4	5
Vorlesungen				
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	8,8	4	14	2
d) Sprachpraxis				
Französisch	14,7	60	12,6	54
Katalanisch	10	2	3	2
Okzitanisch	3	1	2	1
Portugiesisch	6,8	8	7,3	7
Rumänisch	10,7	6	6	5
Spanisch	18	53	17,2	49
WiSe 2017/18		SoSe 2018		
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrver- anstaltungen

15. Slavistik				
a) Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	14	4	14	2
Thematische Seminare/Übungen I	5,4	10	7,1	9
Thematische Seminare/Übungen II	5,8	6	5,7	6
Vorlesungen	24,3	3	13,5	6
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	2,7	6	4,4	7
b) Linguistik				
Einführende Veranstaltungen	12	4	16	1
Thematische Seminare/Übungen I	5	2	5,6	5
Thematische Seminare/Übungen II	10,1	6	11,5	4
Vorlesungen	–	–	21	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	3	2	11	2
c) Sprachpraxis				
Bulgarisch	4,3	4	2,8	4
Polnisch	5,3	4	4,8	4
Russisch	11,7	9	8,3	10
Serbisch/ Kroatisch	6,6	5	5,8	4
Tschechisch	3,3	4	3	4
Ukrainisch	4,8	4	3,5	4

Die Daten, die in diesem Kapitel präsentiert werden, wurden von den Studiengangskoordinator*innen der Fächer bereitgestellt. Herzlichen Dank an Herrn PD Dr. Peter-Arnold Mumm (Allgemeine & Indogermanistische Sprachwissenschaft sowie Phonetik und Sprachverarbeitung), Frau Dr. Elisabeth Dobringer (Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft), Frau Renate Krakowczyk (Amerikanistik), Frau Dr. Helga Quadflieg (Anglistik), Frau Dr. Claudia Schattmann-Kuntschner (Literarisches Übersetzen), Frau Heike Tins (Buchwissenschaft), Herrn Helmut Schmid (Computerlinguistik), Herrn Dr. Matthias Springer (Deutsch als Fremdsprache), Frau Dr. Gwen Janda (Finnougristik), Herrn Dr. Marcel Schellong (Germanistik), Herrn Prof. Dr. Thomas Borgstedt (Italianistik), Herrn Dr. Fabian Horn (Klassische Philologie), Frau Johanna Schreiber (Nordistik), Herrn Dr. Sebastian Postlep (Romanistik) sowie Frau Dr. Anke Niederbudde (Slavistik).

6. Studienzuschüsse

Seit dem Wintersemester 2013/14 werden an den bayrischen Hochschulen keine Studienbeiträge mehr erhoben. Allerdings werden die Hochschulen durch die steuerfinanzierten Studienzuschüsse in gleicher Höhe kompensiert. Im Studienjahr 2018 wurden Studienzuschüsse von 3.085.576,60 Euro verausgabt.

6.1. Wintersemester 2017/18 (01.10.2017 – 30.03.2018)

Maßnahme	Erläuterung	Verausgabte Mittel
Professuren	Personalmittel	€ 104.305,26
Wiss. Mitarbeiter*innen	Personalmittel	€ 779.791,00
Lehrbeauftragte	Lehraufträge zur Erweiterung des Lehrangebots	€ 90.335,25
Lehraufträge/Gastvorträge	Lehraufträge, Lektorate, Gastvorträge zur Erweiterung des Lehrangebots	€ 240.498,63
Nichtwissenschaftliches Personal	Verbesserung der Studierendenbetreuung im Bereich Lehre durch Verwaltungspersonal	€ 119.928,20
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte/Tutorate	Erweiterung des Angebots von lehrbegleitenden und prüfungsvorbereitenden Tutorien, Korrekturassistent, Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien	€ 101.306,09
Exkursionen/Studienprojekte /Praktika	Vertiefter Kontakt zu Forschungsgegenständen durch Exkursionen sowie zu Wissenschafts- und Forschungsdiskursen durch Teilfinanzierung studentischer Tagungsteilnahmen	€ 23.326,63
Personalmittel/Werkverträge	Verbesserung der Lehre durch bessere Ausstattung: Werkverträge, Software-Lizenzen, Anschaffung von Korpora, Ausgleichszahlung an Fak. 12	€ 2.655,00
Studienberatung	Personalmittel zur Erweiterung des Angebots der Studienberatung	€ 51.017,89
Studienberatung	Sachmittel zur Erweiterung des Angebots der Studienberatung	€ 929,14
Prüfungsangelegenheiten	Personalmittel für verlängerte Öffnungszeiten der Prüfungsämter, für die Durchführung von Übungsklausuren und Klausurenkursen, für zusätzliches Korrekturpersonal bei Übungsaufgaben; Korrekturassistent	€ 2.507,50
Prüfungsangelegenheiten	Sachmittel Prüfungsangelegenheiten	€ 107,55
Mittel für studentische Angelegenheiten	Mittel für studentische Angelegenheiten (Materialien)	€ 7.906,23
Bibliotheken, Literatur, Medien	Verlängerte Bibliotheksöffnungszeiten	€ 10.838,59
Bibliotheken, Literatur, Medien	Verbesserung der Literaturversorgung in den Präsenzbibliotheken der Fakultät: Anschaffung von Büchern und IT-Medien	€ 13.579,32
DV-Geräte, IT-Service und -Ausstattung/Rechenzentren	Verbesserung der Studienbedingungen durch Personal zur Wartung und zum Support von DV-Geräten, Erhöhung der Anzahl und Verbesserung der Ausstattung studentischer Computerarbeitsplätze durch die Anschaffung von Hardware	€ 24.308,78
Kopierkosten	Sachmittel Kopierkosten	€ 1.685,85
Miete	Sachmittel Mietkosten	€ 15,00
Betriebsmittel, Bewirtschaftungskosten	Verbesserung der Lehre durch die kostenlose Bereitstellung von Seminarunterlagen, Readern etc.	€ 2.761,27
		€ 1.577.803,18

6.2. Sommersemester 2018 (01.04.2018 – 30.09.2018)

Maßnahme	Erläuterung	Verausgabte Mittel
Professuren	Personalmittel	€ 102.428,27
Wiss. Mitarbeiter*innen	Personalmittel	€ 747.305,92
Lehrbeauftragte	Lehraufträge zur Erweiterung des Lehrangebots	€ 73.877,50
Lehraufträge/Gastvorträge	Lehraufträge, Lektorate, Gastvorträge zur Erweiterung des Lehrangebots	€ 235.504,47
Nichtwissenschaftliches Personal	Verbesserung der Studierendenbetreuung im Bereich Lehre durch Verwaltungspersonal	€ 120.074,32
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte/Tutorate	Erweiterung des Angebots von lehrbegleitenden und prüfungsvorbereitenden Tutorien, Korrekturassistenz, Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien	€ 103.615,48
Exkursionen/Studienprojekte/Praktika	Vertiefter Kontakt zu Forschungsgegenständen durch Exkursionen sowie zu Wissenschafts- und Forschungsdiskursen durch Teilfinanzierung studentischer Tagungsteilnahmen	€ 24.608,26
Personalmittel Werkverträge	Verbesserung der Lehre durch bessere Ausstattung : Werkverträge, Software-Lizenzen, Anschaffung von Korpora, Ausgleichszahlung an Fak. 12	€ 0,00
Studienberatung	Personalmittel Studienberatung	€ 53.523,81
Studienberatung	Sachmittel Studienberatung	€ 384,83
Prüfungsangelegenheiten	Personalmittel für verlängerte Öffnungszeiten der Prüfungsämter, für die Durchführung von Übungsklausuren und Klausurenkursen, für zusätzliches Korrekturpersonal bei Übungsaufgaben; Korrekturassistenz	€ 3.750,00
Prüfungsangelegenheiten	Sachmittel Prüfungsangelegenheiten	€ 115,20
Mittel für studentische Angelegenheiten	Mittel für studentische Angelegenheiten (Materialien)	€ 8.942,67
Bibliotheken, Literatur, Medien	Verlängerte Bibliotheksöffnungszeiten	€ 10.475,80
Bibliotheken, Literatur, Medien	Verbesserung der Literaturversorgung in den Präsenzbibliotheken der Fakultät: Anschaffung von Büchern und IT-Medien	€ 11.551,80
DV-Geräte, IT-Service und -Ausstattung/Rechenzentren	Verbesserung der Studienbedingungen durch Personal zur Wartung und zum Support von DV-Geräten, Erhöhung der Anzahl und Verbesserung der Ausstattung studentischer Computerplätze durch die Anschaffung von Hardware	€ 7.542,59
Kopierkosten	Sachmittel Kopierkosten	€ 0
Miete	Sachmittel Mietkosten	€ 30,00

Betriebsmittel, Bewirtschaftskosten	Verbesserung der Lehre durch die kostenlose Bereitstellung von Seminarunterlagen, Readern etc.	€ 4.042,50
		€ 1.507.773,42

Die Daten zu diesem Abschnitt stammen aus dem Dekanat der Fakultät 13. Herzlichen Dank an Frau Laura Noll, M.A. und Herrn Philip Salvamoser.

7. Studierendenstatistik

7.1. Die Fakultät auf einen Blick (Kopfzahlen)

Der Vergleich mit den Studierendenzahlen des Studienjahres 2017 offenbart, dass sich der Negativtrend an der Fakultät weiter fortsetzt. Lag die Gesamtzahl der an der Fakultät eingeschriebenen Studierenden nach Kopfzahlen im WiSe 2016/17 bei 11.812 (SoSe 2017: 10.317), so waren im WiSe 2017/18 noch 11.176 (SoSe 2018: 9.913) Personen immatrikuliert.¹⁰ Eine Erklärung dafür mag der bereits Anfang 2015 aufgrund der ungünstigen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt prognostizierte Rückgang der Studierendenzahlen in den lehrerbildenden Fächern sein. Machten die immatrikulierten Lehramtsstudierenden im WiSe 2014/15 noch einen Anteil von 64,2% (n = 8.172) aus, so ist dieser in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesunken; bis zum Wintersemester 2017/18 auf 60,4% (n = 6.754).

Für die Interpretation der Fallzahlen¹¹ unter 7.2.1. und 7.2.2. – insbesondere der Spalten „Neuimmatrikulationen“ und „Studienabschlüsse“ – ist zu berücksichtigen, dass in den Bachelorstudiengängen der meisten Fächer Neueinschreibungen nur noch im Wintersemester möglich sind und dass viele Studiengänge turnusmäßig im Sommersemester enden. Dies erklärt a) warum in vielen Fächern im Wintersemester der Anteil der Studienabschlüsse in Regelstudienzeit vergleichsweise gering ist, während b) sich im Sommersemester wenig (oder keine) Studierende neu immatrikuliert haben.

	Gesamt	Neu immatrikuliert		Geschlecht		Nationalität	
		1.FS	1. HS.	m.	w.	deutsch	internat.
WiSe 17/18	11.176	3.768	1.734	24,1%	75,9%	85,5%	14,5%
SoSe 18	9.913	454	130	23,8%	76,2%	85,4%	14,6%

In der Rubrik „Neu immatrikuliert“ wird zwischen 1. Fachsemestern und 1. Hochschulsemestern unterschieden. Die Rubrik 1. Fachsemester (FS) gibt die Zahl der Studienanfänger*innen in den einzelnen Fächern an, ganz gleich ob sie bereits ein anderes Fach studiert haben oder nicht. Dagegen erfasst die Spalte 1. Hochschulsemester (HS) Studierende, die vor ihrer Einschreibung an der Fakultät noch kein anderes Fach studiert haben. Während „1. FS“ die reale Belastung der Lehrkapazität

¹⁰ Die Kopfzahlen bilden die Anzahl immatrikulierter Individuen an der Fakultät ab. Alle Studierenden werden genau einmal gezählt, unabhängig davon, ob sie ein oder mehrere Haupt-, Neben-, Unterrichts- oder Erweiterungsfächer belegen. Die Erhebung erfolgt über die eindeutige Zuordnung Matrikelnummern/Studierende und berücksichtigt auch die Lehramt Didaktikfächer. Damit unterscheidet sich die Darstellung von früheren Lehrberichten in denen die Zählung nach „Wahlfakultät“ erfolgte und die LA-Didaktikfächer nicht integriert wurden.

¹¹ Fallzahlen gibt die Anzahl der an der Fakultät belegten Studiengänge wieder (Angestrebter Abschluss und Kombination aus Hauptfach und Nebenfach). Ein Kopf kann somit u.U. mehrere Studienfälle regieren.

wiedergibt, gelten die Zahlen der Rubrik „1. HS“ als Maß für die Schaffung neuer Studienplätze. Aus diesem Grund ist dieser Wert für Zielvereinbarung mit dem Wissenschaftsministerium entscheidend.

7.2. Fächer und Studiengänge (Fallzahlen)

7.2.1. Wintersemester 2017/18

Der Rückgang der Studierendenzahlen wirkt sich auch recht deutlich auf die Zahl der Studienfälle an der Fakultät aus. Rechnet man die Promotionen (inklusive Nebenfächern) mit ein, so waren im Wintersemester 2017/18 insgesamt **15.133** Studienfälle an der Fakultät 13 immatrikuliert. Im WiSe 2016/17 lag diese Zahl noch bei 16.315.

a) Studierende (ohne Promotionen)

Fach	Studierende insgesamt	Neuimmatrikulationen	Studienabschlüsse	davon in Regelstudienzeit	
AIS	185	92	15	3	20,0%
AVL	184	40	26	10	38,5%
Amerikanistik	401	145	25	3	12,0%
Anglistik	1.907	460	110	19	17,3%
Buchwissenschaft	219	137	5	3	60,0%
Computerlinguistik	367	151	9	2	22,2%
Deutsch als Fremdsprache	637	218	46	10	21,7%
Digital Humanities: Sprachwissenschaft	21	21	0	0	0,0%
Finnougristik	38	21	2	0	0,0%
Germanistik	5.159	1.360	195	51	26,2%
Italianistik	317	138	11	1	9,1%
Klassische Philologie	580	137	45	12	26,6%
Phonetik & Sprachverarbeitung	134	59	7	2	28,6%
Romanistik	1.088	309	79	28	35,4%
Skandinavistik	321	179	8	3	37,5%
Slavistik	206	76	12	2	16,7%
SLK	2.991	1.180	214	141	65,9%
Gesamt	14.755	4.723	809	290	35,8%

b) Studiengänge (ohne Nebenfächer)

	Studierende	Anteil
Lehrämter	6.754	60,4%
Magister Artium Hauptfach	32	0,3%
BA (120/180 ECTS)	2.993	26,8%
Master	1.133	10,1%

c) Promotionen

Wegen der großen Bedeutung der fachübergreifenden *Graduate School Language & Literature* ist eine zuverlässige Zuordnung der fakultären Promotionen zu einzelnen Fächern nicht möglich. Im Folgenden wird daher die Gesamtzahl an Studierenden in Promotionsstudiengängen angegeben.

	Studierende	Neu- immatrikuliert
Hauptfach	261	52
Nebenfach	117	0
Gesamt	378	52

7.2.2. Sommersemester 2018

Rechnet man die Promotionen mit ein, so waren im Sommersemester insgesamt **13.335** Studienfälle an der Fakultät immatrikuliert (im Sommersemester 2017 waren es noch 14.098).

a) Studierende (ohne Promotionen)

Fach	Studierende insgesamt	Neuimmatri- kulationen	Studienab- schlüsse	davon in Regelstudienzeit	
AIS	155	0	8	3	37,5%
AVL	163	13	43	23	53,5%
Amerikanistik	330	4	64	35	54,7%
Anglistik	1.808	129	154	65	42,2%
Buchwissenschaft	214	14	20	16	80,0%
Computerlinguistik	322	4	18	8	44,4%
Deutsch als Fremd- sprache	564	21	49	25	51,0%
Digital Humanities: Sprachwissenschaft	15	0	0	0	0,0%
Finnougristik	29	0	3	3	100,0%
Germanistik	4.595	131	219	82	37,4%
Italianistik	263	19	11	8	72,7%

Klassische Philologie	474	13	38	9	23,7%
Phonetik & Sprachverarbeitung	105	0	25	18	72,0%
Romanistik	1.003	88	89	28	31,5%
Skandinavistik	251	4	20	18	90,0%
Slavistik	176	11	18	6	33,3%
SLK	2.524	14	255	194	76,1%
Gesamt	12.991	465	1.034	541	52,3%

b) Studiengänge (ohne Nebenfächer)

	Studierende	Anteil
Lehrämter	6.142	63,2%
Magister Artium Hauptfach	26	0,3%
BA (120/180 ECTS)	2.561	26,4%
Master	989	10,2%

c) Promotionen

Wegen der großen Bedeutung der fachübergreifenden *Graduate School Language & Literature* ist eine zuverlässige Zuordnung der fakultären Promotionen zu einzelnen Fächern nicht möglich. Im Folgenden wird daher die Gesamtzahl an Studierenden in Promotionsstudiengängen angegeben.

	Studierende	Neuimmatrikuliert
Hauptfach	253	35
Nebenfach	91	0
Gesamt	344	35

7.3. Masterstudiengänge

Die folgende Aufstellung gibt die Entwicklung der Hauptfach-Masterstudiengänge seit dem WiSe 2015/16 wieder. Bei den mit einem Asterisk * gekennzeichneten Studiengängen handelt es sich um Studiengänge, die zwar bei den angegebenen Fächern angesiedelt, grundsätzlich jedoch interdisziplinär ausgelegt sind. Zur Interpretation der Masterzahlen ist es nicht unwichtig zu wissen, wie viele Studierende das Fach insgesamt hat; die entsprechenden Zahlen sind in der rechten Spalte vermerkt. Insgesamt zeigen die Werte, dass sich die Masterstudiengänge der meisten Fächer an unserer Fakultät auf einem guten Weg befinden.

Fach	Studiengang		Studierende WiSe 15/16	Studierende WiSe 16/17	Studierende WiSe 17/18	Fach insg.
AIS	Cultural and Cognitive Linguistics*	120 ECTS	85	83	92	185
AIS	Balkanphilologie*	120 ECTS	1	2	3	
AIS	Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	120 ECTS	7	13	10	
AVL	Allgemeine & Vergleichende Literaturwissenschaft	120 ECTS	66	65	54	184
Amerikanistik	American History, Culture & Society	120 ECTS	53	60	61	401
Anglistik	Englische Philologie	120 ECTS	91	100	123	1.907
Anglistik	Literarisches Übersetzen*	-	23	17	18	
Buchwissenschaft	Buch- und Medienforschung	120 ECTS	25	15	14	219
Buchwissenschaft	Buchwissenschaft: Verlagspraxis	120 ECTS	58	37	58	
Computerlinguistik	Computerlinguistik	120 ECTS	17	25	23	367
DaF	Deutsch als Fremdsprache	120 ECTS	160	153	164	637
Finnougristik	Finnougristik	120 ECTS	2	6	6	38
Germanistik	Medienkulturwissenschaft*	120 ECTS	39	42	23	5.159
Germanistik	Sprachtherapie	120 ECTS	38	23	20	
Germanistik	Germanistische Literaturwissenschaft	120 ECTS	116	130	125	
Germanistik	Germanistische Linguistik	120 ECTS	56	57	61	
Italianistik	Italienstudien	120 ECTS	21	26	28	317
Klassische Philologie	Griechische Philologie	120 ECTS	6	5	4	580
Klassische Philologie	Lateinische Philologie	120 ECTS	4	3	3	
Phonetik	Phonetik & Sprachverarbeitung	120 ECTS	25	25	26	134
Romanistik	Romanische Philologie	120 ECTS	56	68	70	1.088
Skandinavistik	Skandinavistik	120 ECTS	11	15	18	321
Slavistik	Slavistik	120 ECTS	42	54	47	206
Gesamt			1.035	1.044	1.051	11.743

Die Daten in 7.1, 7.2. und 7.3. wurden bereitgestellt von der Zentralen Universitätsverwaltung, Referat VI.3 / Anwendungsbetreuung. Herzlichen Dank an Frau Hilde Haimerl.

8. Das fakultäre Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK)

8.1. Zur Situation des Nebenfaches SLK

Ein im Jahr 2014 ausgearbeiteter Entwurf für eine neue SLK-Prüfungs- und Studienordnung, die den Fächern maximale Autonomie in der Gestaltung ihres Angebotes für das Nebenfach einräumen sollte, war, wie sich im Januar 2015 zeigte, in Department I nicht konsensfähig und konnte überdies die mi-

nisteriellen Richtlinien zur Gestaltung von Studiengängen nicht erfüllen. Die Schwankungen der Studierendenzahlen bewegen sich im für das Fach typischen Bereich und hängen mit dem Umschreibungsprozedere von Lehramtsstudierenden auf den Bachelorstudiengang zusammen:

Entwicklung der Studierendenzahlen SLK				
Semester:	WiSe 2014/15	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18
Studienfälle:	2.876	3.265	3.245	2.992

Die Daten wurden bereitgestellt von der Zentralen Universitätsverwaltung, Referat VI.3 / Anwendungsbetreuung. Herzlichen Dank an Frau Hilde Haimerl.

Seit dem WiSe 2015/16 geht die Beteiligung der Einzelfächer, wie sie sich in den Prüfungsanmeldungen ausdrückt (vgl. 8.2), in die Berechnung der Zuweisung von Studienzuschüssen an die Departments mit ein.

8.2. Beteiligung der Fächer an SLK (in Prüfungsanmeldungen)¹²

Legende

- P1** Pflichtmodul, Vorlesung „Grundfragen und Methoden der Literaturwissenschaft“ bzw. „Grundfragen und Methoden der Linguistik“.
- P2** Pflichtmodul, Vorlesung „Grundfragen und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaften“ bzw. „Grundfragen der Älteren Sprachen und Kulturen“.
- WP1** Wahlpflichtmodul „Sprachen“.
- WP2** Wahlpflichtmodul „Literaturwissenschaft“.
- WP3** Wahlpflichtmodul „Linguistik“.
- WP4** Wahlpflichtmodul „Kultur- und Medienwissenschaft“.
- WP5** Wahlpflichtmodul „Ältere Sprachen und Kulturen“.

8.2.1. SLK Prüfungsanmeldungen Winter 2017/18

	P1.1	P1.2	P2.1	P2.2	WP 1	WP 2	WP 3	WP 4	WP 5	Σ
AIS	0	0	0	6	2	0	24	1	11	44
AVL	0	0	0	0	0	102	0	74	3	179
Amerikanistik	0	0	0	0	0	8	0	96	0	104
Anglistik	146	148	0	0	41	140	76	8	9	568
DaF	0	0	0	0	0	15	27	23	0	65
Finnougristik	0	0	0	0	11	11	4	20	0	46
Germanistik	0	140	0	0	0	153	96	36	14	439
Italianistik	235	0	54	0	155	5	35	0	5	489
Klass. Phil.	0	0	0	0	20	5	0	0	20	45
Romanistik	143	133	0	0	458	66	70	70	6	946
Skandinavistik	0	0	0	0	25	56	0	108	24	213
Slavistik	139	208	0	18	54	23	26	56	0	524
Σ	663	629	54	24	766	584	358	492	92	3.662

¹² Für die Institute Phonetik und Computerlinguistik sind keine Belegungsdaten im LSF hinterlegt.

8.2.2. SLK Prüfungsanmeldungen Sommer 2018

	P1.1	P1.2	P2.1	P2.2	WP 1	WP 2	WP 3	WP 4	WP 5	Σ
AIS	0	0	0	0	1	0	22	3	0	26
AVL	0	0	0	0	0	64	0	62	1	127
Amerikanistik	0	0	0	0	0	4	0	47	0	51
Anglistik	16	13	0	81	35	107	78	26	14	370
DaF	0	0	0	0	0	1	25	7	0	33
Finnougristik	0	0	0	0	7	2	15	11	0	35
Germanistik	0	0	0	0	0	211	91	79	15	396
Italianistik	47	0	582	0	138	7	18	5	6	803
Klass. Phil.	0	0	0	82	23	7	1	0	20	133
Romanistik	0	0	0	120	448	34	54	90	8	754
Skandinavistik	0	0	0	0	19	53	0	65	22	159
Slavistik	20	16	0	231	45	34	17	36	2	401
Σ	83	29	582	514	716	524	321	431	88	3.288

Die Daten in 8.2.1. und 8.2.2. wurden von der Fachkoordinatorin von SLK bereitgestellt. Herzlichen Dank an Frau Dr. Catharina Busjan.

9. Mobilität und internationale Beziehungen

Für alle Fächer der Fakultät spielt die Internationalität in Forschung und Lehre eine zentrale Rolle. In der Lehre spiegelt sich dies in der Zahl der *outgoing students* und in der hohen Zahl an internationalen Kooperationsabkommen wider. Die folgenden Zahlen beinhalten sowohl die Mobilität im Rahmen des Erasmus-Programms als auch im Rahmen von LMUexchange.

9.1. Entwicklung der Mobilität

	Outgoing Students	Incoming Students
2013/14	159	195
2014/15	132	197
2015/16	156	220
2016/17	154	210
2017/18	144	192

9.2. Anteile der Fächer

	Outgoing Students	Incoming Students
AIS	2	2
Anglistik	28	37
Amerikanistik	6	12
AVL	11	1
Buchwissenschaft	2	-
Computerlinguistik	-	1

DaF	13	19
Finnougristik	1	–
Germanistik	24	105
Italianistik	8	6
Klass. Phil.	4	3
Phonetik & Sprachv.	6	–
Romanistik	31	6
Skandinavistik	5	–
Slavistik	3	–
Σ	144	192

9.3. Internationale Kooperationspartner

Insgesamt existieren 209 Kooperationsabkommen mit 160 Universitäten in 39 Ländern zwischen einzelnen Fächern der Fakultät und internationalen Institutionen. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

9.3.1. ERASMUS

Die Fakultät ist an 185 ERASMUS-Abkommen mit 147 Universitäten in folgenden 30 Ländern beteiligt:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Luxemburg, (ehemalige jugoslawische Republik) Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern.

9.3.2. LMUexchange

Ohne Berücksichtigung von LMUexchange-Personal und Erasmus existieren 24 fakultäre Abkommen mit 14 Universitäten in folgenden 9 Ländern:

Bolivien, China (VR), Italien, Jordanien, Kanada, Republik Korea, Perú, Russland, Schweiz, Serbien, USA.

Hinzu kommen LMU-weite Abkommen, die von *outgoing* wie *incoming students* genutzt werden.

9.4. Internationale Vernetzung der Fächer

Internat. Kooperationsabkommen	
AIS	6
Amerikanistik	21
Anglistik	26
AVL	3
Buchwissenschaft	1
Computerlinguistik	6
Deutsch als Fremdsprache	14
Finnougristik	7

Germanistik	38
Italianistik	7
Klassische Philologie	7
Phonetik & Spr. V.	5
Romanistik	32
Skandinavistik	14
Slavistik	8
Σ	195

Die Daten wurden in diesem Abschnitt wurden vom Referat Internationale Angelegenheiten bereitgestellt. Herzlichen Dank an Frau Andrea Blei.

10. Deutschlandstipendien

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Studierenden mit Deutschlandstipendien an unserer Fakultät über die letzten vier Studienjahre. Auf die Förderung weiblicher Studierender wird besonderer Wert gelegt.

	SoSe 2015	SoSe 2016	SoSe 2017	SoSe 2018
Neue Stipendien	8	9	15	7
Internationale Studierende	5	3	2	3
Weibliche Studierende	5	7	15	17
Weiterförderung	-	-	4	13
Gesamt	8	9	19	20

Die Daten wurden vom Dekanat der Fakultät 13 bereitgestellt. Herzlichen Dank an Frau Laura Noll, M.A. und Herrn Philip Salvamoser.

11. Die Lehre an der Fakultät 13 im Studienjahr 2018

Die sinkenden Studierendenzahlen geben Anlass zu Sorge, zumal im Moment nicht vollkommen klar ist, wodurch sie hervorgerufen werden. Die einzelnen betroffenen Studiengänge, aber auch die Departments und die Fakultätsleitung diskutieren derzeit intensiv über mögliche Ursachen sowie über Maßnahmen, mit denen der Trend, sofern es sich um einen handelt, aufgefangen werden kann. Abgesehen davon ist die Lehre in der Fakultät 13 auf einem hohen Niveau stabil.

Herzlichen Dank allen Personen, die an diesem Studienbericht mitgewirkt haben.

München, den 09.04.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Hochgeschwender", written over a horizontal line.

Prof. Dr. Michael Hochgeschwender
Studiendekan